



"Anne Frank - eine Geschichte für heute"

Ausstellungsdauer: 29. Oktober bis 15. November 2010 (9.11. und 10.11. geschlossen!)

in der Grazer Synagoge



ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE GRAZ

Eintritt frei! Gruppenführungen für Schulklassen sind von Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr, Mittwoch bis 16:00. Termine nach vorheriger Vereinbarung unter sarah.ulrych@argejugend.at Fax: 0316/90370 – 105 möglich, Tel.: 0316/90370 101.

Annelies Marie Frank, verkürzt **Anne Frank** genannt (* 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main; † Anfang März 1945 im KZ Bergen-Belsen), war ein jüdisches deutsches Mädchen, das während des Zweiten Weltkriegs mit seinen Eltern in die Niederlande floh und kurz vor dem Kriegsende dem nationalsozialistischen Völkermord zum Opfer fiel. Zuvor hatte sie sich mit ihrer Familie in einem Hinterhaus in Amsterdam versteckt gehalten, wo sie ihre Erlebnisse und Gedanken in einem Tagebuch niederschrieb.

Die internationale Wanderausstellung Ausstellung "Anne Frank - eine Geschichte für heute" möchte BesucherInnen zu einer Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Konzepten wie Toleranz, Menschenrechte und Demokratie für uns heute anregen.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.annefrank.at